

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehl

die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von

Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,

am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,

Sinombra-, Spieltisch-, Hänge-, Wand- und sehr zweckmäßige Arbeits-Lampen mit Milchglas-Kuppeln,

Kaffeetretter

in allen Größen, Zuckerdosen, Brot- und Fruchtkörbe, Tafel-, Spiel-, Arm- und Handleuchter mit feinen Garnituren, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekessel etc., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Das Kleider-Magazin für Damen,

in der Hainstraße, erstes Gewölbe rechts vom Markte herein,

empfehl zu bevorstehendem Weihnachtsfeste eine reichliche Auswahl Mäntel in Zephyrtuch, Circassienne, sächs. Tibets und Merino's, in beliebigen Farben und Größen, wattirte Morgenblousen und Oberkörbe von Gallico, so wie alle andere dazu gehörige Artikel. Prompte und billige Bedienung versichert C. F. Stewin, Schneidermeister.

Echte ostindische Taschentücher,

Paßt von 7 Stück 5½ Thlr., im Einzelnen pr. Stück 21 Gr. verkauft

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Schöne gedruckte Kattun-Tücher

empfang wieder und verkauft zu den billigsten Fabrikpreisen

Leipzig, den 9. Decbr. 1835.

C. A. Thöllden, großer Blumenberg.

Stambücher

in gepreßtem Leder, blauem Pergament und Maroquin, mit splendiden Goldverzierungen, ferner in Sammet, gemalten und gestickten Decken, mit Gold-, Silber- und Stahlgarnitur, so wie auch geringere Sorten empfehl in neuester Auswahl

C. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Gegen Zahn- und Kopfwch.

Die wegen ihrer guten Dienstleistung gegen Zahn- und Kopfwch sehr gesuchten Magnete, welche auf der Brust an einem um den Hals zu hängenden Bande getragen werden, sind das Stück zu 6 Gr. vorräthig bei C. Hoffmann in Leipzig, Nr. 784.

Vermiethung. In Nr. 777b., 3 Treppen hoch ist von jetzt an eine freundliche Stube nebst Kammer zu vermieten.

Vermiethung. In der Buchhändler-Lage können mehre Locale und Logis, in und außer den Messen, nachgewiesen werden durch das Local-Comptoir für Leipzig, von L. W. Fischer.

Zu vermieten ist eine gut ausmeublirte Stube mit hellem Schlafgemach, meßfrei, in der Catharinenstraße Nr. 412, 4 Treppen.

Offene Schlafstelle. Ein solider Mensch, welcher gern billig wohnen und des Mittags speisen will, kann selbiges erhalten durch

Edscher, Burgstr. Nr. 141.

(Hierzu eine Beilage.)